

sich in demselben. Unten rechts im Boden der Name:  
*F. EZDORF*. Ohne Einfassungslinien.

Höhe 73 Mm., Breite 92 Mm.

#### 4) Die Mühle am Eingang zum Gehölz.

Ein kleiner Fluss bricht links hinter einem grossen Fels hervor und schiebt sein Gewässer gegen links vorn. Der Fels, vorn im Licht liegend, trägt oben einige Bäumchen und etwas Gestrüpp. Das rechts gegenüberliegende Ufer ist flach und zu einem Wege umgestaltet, der zu einer im Mittelplan liegenden Hütte oder Mühle führt, die halb durch zwei grosse Steine verdeckt wird. Zwei Figuren stehen in der Nähe dieser Hütte auf der Strasse. Die Hütte liegt am Eingang eines Gehölzes, das den ganzen Hintergrund bedeckt. Links unten an einem Stein die Buchstaben *F. E.* Ohne Einfassungslinien.

Gegenstück zum vorigen Blatt.

Höhe 73 Mm., Breite 94 Mm.

#### 5. Der Wasserfall. 1836.

Höhe 128 Mm., Breite 100 Mm.

Nach *C. Ezdorf*. Gebirgige Landschaft, deren Vorderplan aus zerrissenen Felsen besteht. Ein Fluss stürzt links, von kleinen Felsen eingefasst, herab, eine kleine Felssäule theilt den Fall in zwei Hälften. Rechts erhebt sich eine dunkle Felsmasse, die oben mit Gras und Gebüsch bewachsen ist, sein Fuss ist von einem etwas tiefer fliessenden Seitenarm des Flusses gespült. Auf der Höhe des Mittelgrundes gewahren wir auf Felsblöcken eine hölzerne Hütte oder Mühle von zwei Tannen überragt. Im Unterrand links: *C. EZDORF p. 1836*, rechts: *F. EZDORF S.* Ohne Einfassungslinien.

#### 6. Waldige Sumpflandschaft mit zwei Rehen. 1843.

Höhe 135 Mm., Breite 170 Mm.

Sumpfes Gewässer mit Schilf zur Linken bedeckt den Vordergrund, ein abgebrochener, vermodernder Baum liegt rechts